



Kinder- und FamilienKiste

Auch in schwierigen Zeiten gehen wir zusammen einen Weg

Gerade in schwierigen Zeiten ist es nicht immer einfach miteinander gut auszukommen. Alle sind in ihren Lebensgewohnheiten und in ihrer Freiheit sehr eingeschränkt. Der Kindergarten, die Schule, die Kirche sind geschlossen. Einkaufen wird zur Geduldsprobe. Aber auch die Frage, wie lange darf ich noch Arbeiten gehen, mich frei bewegen. Einschränkungen im öffentlichen, wie auch im privaten Leben. Da gilt es Rücksicht zu nehmen, Besonnenheit, Zusammen zu halten und sich auch auf Neues einzulassen. Ich möchte versuchen, Sie mit kreativen Bastelideen, Kinderrätsel, Impulsen und praktischen Informationen zu unterstützen. Lassen Sie sich inspirieren!

In der Bibel steht. Am siebten Tag hatte Gott sein Schöpfungswerk vollendet. Nun ruhte er sich aus. Er segnete diesen Tag und sprach: „Dies ist ein besonderer Tag, ein heiliger Tag! Es ist mein Ruhetag. Und auch die Menschen sollen diesen Ruhetag halten.“ Entdecken sie für sich und ihre Familie Sonntagsrituale, um diesen als besonderen Tag in ihrer Familie zu feiern – mit gemeinsamen Tischzeiten, einen Ausflug in die Natur (wenn möglich), spielen sie miteinander - schenken Sie sich gegenseitig Zeit.

Hier finden Sie weitere Ideen, mit ihrer Familie einen schönen Sonntag zu verbringen:

- Bei uns zu Hause ist die Sonntagskerze ein festes Ritual zu den Mahlzeiten. Wählen Sie eine besondere Kerze aus, die Sonntagskerze, die Sie am Sonntag während der Mahlzeiten anzünden. Vielleicht können Sie diese Kerze mit ihren Kindern gemeinsam gestalten. Es gibt im Internet Bastelshops bei denen man Bastelartikel bestellen kann.
- Ein festlich gedeckter Tisch mit gebastelter Tischdeko sieht schön aus und macht gute Laune. Jeder kann dazu etwas beitragen. Unsere Natur bietet so viele Möglichkeiten: schöne Steine, Zweige, Wildblumen, etc.
- Überlegen Sie mit Ihrer Familie wie die Mahlzeiten verlaufen sollen. Nehmen Sie sich Zeit zum gemeinsamen Essen.
- Spielen Sie gemeinsam. Es gibt viele gute Familienspiele.
- Gestalten Sie ein eine kleine Besinnungs- oder Gebetszeit. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, miteinander zu beten und die Sorgen und Nöte in guten Händen zu wissen.

Ich werde die Sonntagsevangelien aus der Kinderbibel aus dem Pattloch Verlag oder aus www.bibelwerk.de (das Evangelium in Leichter Sprache) entnehmen. Malvorlagen, Bastelvorlagen und Rätsel werde ich als Datei in der Kinder- und FamilienKiste bereitstellen. Klicken Sie dafür einfach die gewünschte Kiste an.

Wenn Ihnen dieser Impuls gefallen hat, dann geben Sie unsere Kontaktdaten gerne weiter. Es bestehen folgende Möglichkeiten:

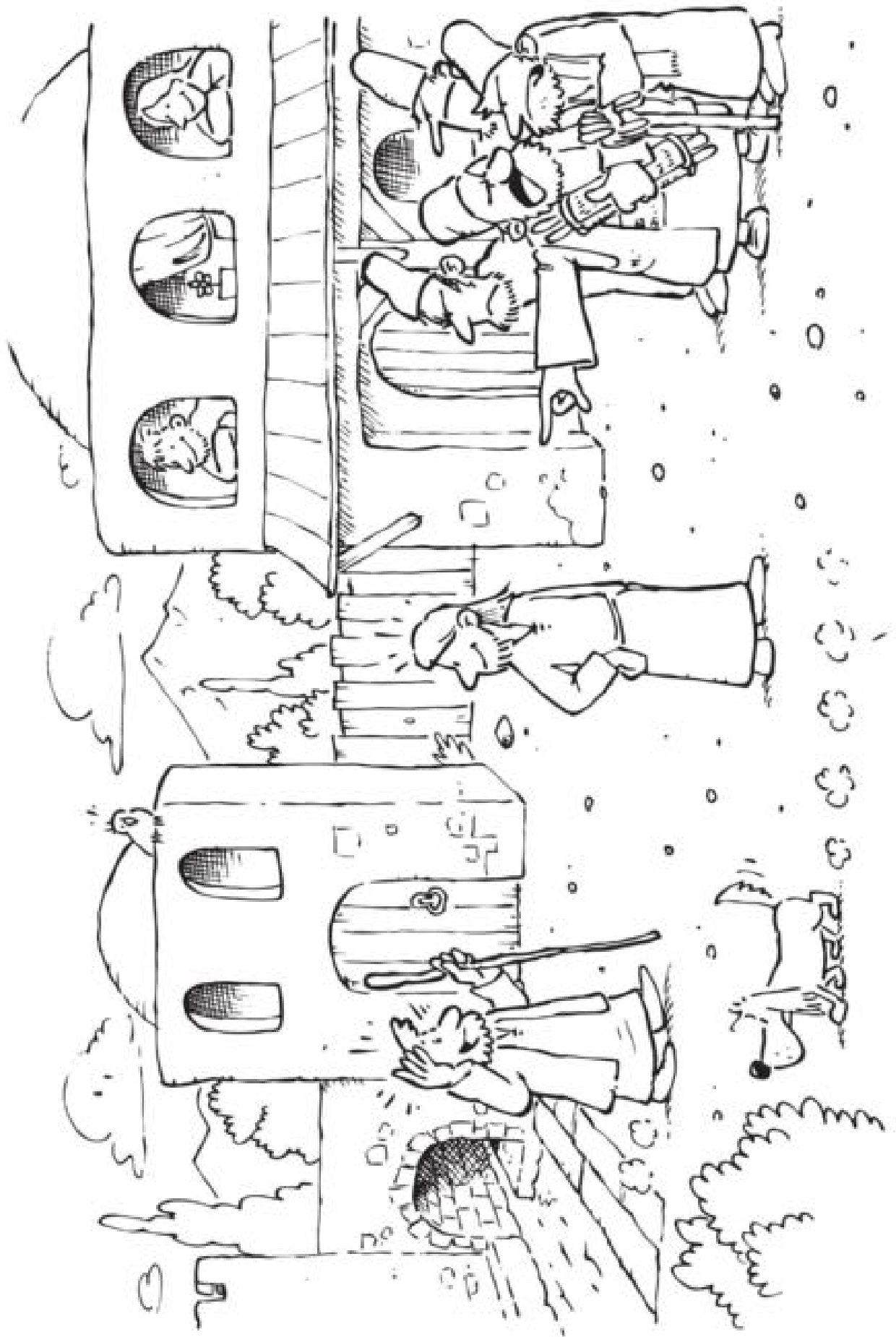
1. Homepage: www.pg-ochtendung-kobern.de; „Geistliche Impulse und aktuelle Infos“ anklicken
2. Online-Magazin der PG Ochtendung-Kobern zu abonnieren bei: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit duundwir@pg-ochtendung-kobern.de
3. Gemeindeferentin Angela Kläs: klaes@pg-ochtendung-kobern.de (Aufnahme in den Mail-Verteiler und Zusendung der Kinderkiste bei Erscheinen.)

Vorschlag Gebetszeit am Sonntag

- Versammeln Sie sich rund um den Esstisch und entzünden Sie miteinander die Sonntagskerze.
- **Kreuzzeichen**
- **Kurze Einleitung:** „Heute ist Sonntag. Das ist für uns Christen und Christinnen ein Tag, an dem wir an Gott denken, feiern und beten. Das wollen wir auch in dieser besonderen Zeit im Familienkreis machen.“
- **Ein Lied** zum Zusammenkommen und Einstimmen. Wählen Sie ein Lied, das ihre Kinder aus dem Kindergarten oder aus der Schule kennen und gerne singen, z.B. Danke für diesen guten Morgen, Laudato si, etc.
- **Bibelstelle:** 4. Fastensonntag Johannes 9,1-41: Jesus macht einen blinden Mann gesund (siehe Word-Datei: 4. Fastensonntag)
- **Fürbitten:** Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden.
- **Vater unser:** Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat...
- **Segen:** Für diese Woche und für alle Menschen wünschen wir uns Gutes und bitten um den Segen: Guter Gott, bitte segne und behüte uns und alle, an die wir denken und die wir lieben.
Guter Gott, bitte segne und behüte aber auch alle anderen Menschen, besonders jene, die es gerade besonders schwer haben und einsam sind.

Lass uns zusammenhalten.
Sei mit uns in dieser Zeit.
Amen.

- Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!



4. Fastensonntag

Johannes 9,1-41

Jesus macht einen blinden Mann gesund.

Einmal war ein Sabbat. Sabbat ist der 7. Tag in der Woche. Der 7. Tag ist zum Ausruhen. Alle Menschen und Tiere sollen sich am 7. Tag ausruhen. Der Sabbat ist ein Ruhe-Tag.

An einem Sabbat war Jesus mit seinen Freunden bei einem Teich. Bei dem Teich war ein Mann. Der Mann war blind.

Jesus sagte zu den Freunden: Gott will, dass alle Menschen das Licht sehen. Der blinde Mann soll das Licht sehen. Der blinde Mann soll gesund werden. Ich will den blinden Mann gesund machen.

Jesus spuckte auf die Erde. Jesus machte mit der Spucke einen Brei. Jesus legte den Brei auf die Augen von dem blinden Mann. Jesus sagte zu dem blinden Mann. Geh zum Teich. Wasch deine Augen mit dem Wasser im Teich. Der Mann ging zum Teich. Der Mann wusch sich die Augen mit dem Wasser im Teich. Da konnte der Mann sehen.

Die anderen Leute merkten, dass der blinde Mann sehen konnte. Der Mann war geheilt. Die Leute staunten. Die Leute fragten: Wie kommt das, dass du sehen kannst? Warum bist du geheilt?

Der geheilte Mann sagte: Jesus hat Brei auf meine Augen getan. Dann hat Jesus gesagt: Wasch deine Augen im Teich. Das habe ich getan. Jetzt kann ich sehen. Die Leute waren aufgeregt. Die Leute brachten den Mann zu den Religions-Gelehrten. Die Religions-Gelehrten passen auf die Leute auf. Die Religions-Gelehrten passen auf, dass alle Leute tun, was Gott will. Die Religions-Gelehrten passen auf, dass alle Leute am Sabbat ausruhen. Keiner soll am Sabbat arbeiten. Die Religions-Gelehrten fragten den geheilten Mann: Warum kannst du sehen?

Der geheilte Mann sagte: Jesus hat Brei auf meine Augen getan. Dann habe ich die Augen im Teich gewaschen. Jetzt kann ich sehen. Die Religions-Gelehrten fingen an zu streiten. Einige Religions-Gelehrte sagten: Gesund-machen ist am Sabbat verboten. Weil Gesund-machen Arbeit ist. Jesus darf dich nicht am Sabbat gesund machen. Du musst blind bleiben. Andere Religions-Gelehrte sagten: Gesundmachen ist gut. Jesus darf dich **sehr wohl** gesund machen. Auch am Sabbat. Der geheilte Mann sagte: Ich freue mich, weil ich sehen kann. Ich finde Gesund-machen gut. Jesus, der mich gesund gemacht hat, ist gut. Jesus kommt von Gott. Die Religions-Gelehrten überlegten: Vielleicht war der geheilte Mann gar nicht blind. Vielleicht hat der geheilte Mann nur so getan, als ob er blind ist.

Die Religions-Gelehrten gingen zu den Eltern von dem geheilten Mann. Die Religions-Gelehrten fragten die Eltern von dem geheilten Mann: Ist der geheilte Mann euer Sohn? War euer Sohn wirklich blind? Oder hat euer Sohn nur so getan?

Die Eltern von dem geheilten Mann sagten: Der geheilte Mann ist unser Sohn. Unser

Sohn war schon als kleines Baby blind. Unser Sohn war immer blind. Wir wissen nicht, wie unser Sohn gesund geworden ist. Ihr müsst unseren Sohn fragen. Unser Sohn kann selber sprechen. Unser Sohn ist groß genug. Unser Sohn ist ein erwachsener Mann.

Die Religions-Gelehrten sagten zu dem geheilten Mann: Gesundmachen ist am Sabbat verboten. Erzähl uns, was passiert ist.

Der geheilte Mann sagte: Ich habe schon erzählt, was passiert ist. Ihr hört gar nicht zu. Ihr wollt gar nicht zuhören. Ihr wollt gar nicht hören, was ich sage. Jesus ist gut. Jesus hat mich gesund gemacht. Jesus kommt von Gott.

Die Religions-Gelehrten wurden wütend. Die Religions-Gelehrten sagten: Jesus hat dich am Sabbat gesund gemacht. Am Sabbat ist Gesund-machen verboten. Gott will, dass alle Menschen am Sabbat ausruhen. Gott will nicht, dass Jesus die Menschen am Sabbat gesund macht.

Der geheilte Mann sagte: Ihr Religions-Gelehrten wisst gar nicht Bescheid. Ihr Religions-Gelehrten habt keine Ahnung. Gott will **sehr wohl**, dass Jesus die Menschen am Sabbat gesund macht. Jesus tut, was Gott will. Jesus kommt von Gott.

Die Religions-Gelehrten sagten: Du bist ein unverschämter Mann. Verschwinde von hier. Du darfst nie mehr mit uns zusammen sein.

Jesus hörte, dass die Religions-Gelehrten den geheilten Mann weggejagt hatten. Jesus ging zu dem geheilten Mann hin. Jesus fragte den geheilten Mann: Glaubst du an den Menschen-Sohn?

Der geheilte Mann fragte: Was ist das? Was ist der Menschen-Sohn? Herr, sag es mir. Ich möchte an den Menschen-Sohn glauben.

Jesus sagte: Der Menschen-Sohn kommt von Gott. Ich komme von Gott. Ich bin der Menschen-Sohn. Ich bin es, der vor dir steht. Ich bin es, den du siehst.

Der geheilte Mann sagte: Ich glaube, Herr. Der geheilte Mann war froh. Der geheilte Mann kniete sich tief vor Jesus hin. Jesus sagte: Ich bin in die Welt gekommen, damit blinde Menschen gesund werden. Die blinden Menschen freuen sich. Einige Menschen werden davon wütend. Diese Menschen sind wütend, weil blinde Menschen wiedersehen können. Diese Menschen sind in ihrem Herzen blind.

Zahlen-Rätsel-Spaß für Kinder

Vier Mal Sudoku

Regel für Sudoku: Jede Zahl von 1 bis 6 darf in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem Rechteck nur einmal vorkommen.

					1
2	1		6		
3		4	1	5	
6	4	3	2		5
				2	4
	2		4	3	

2	1		5		4
4				6	
3			4		2
	2		1	4	3
1		3	6	2	5

		1		3	4
	2		5		
4	1		6	2	
	4	2			
	3			6	
2	5		3	4	1

2				4	5
6	5	3			
	4		5	3	
	2	1			
5			3	6	
3	6			1	4

Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Lösungen Sudoku für Kinder

4	5	2	3	6	1
2	1	5	6	4	3
3	6	4	1	5	2
6	4	3	2	1	5
1	3	6	5	2	4
5	2	1	4	3	6

2	1	6	5	3	4
4	5	2	3	6	1
3	6	1	4	5	2
6	2	5	1	4	3
5	3	4	2	1	6
1	4	3	6	2	5

5	6	1	2	3	4
3	2	4	5	1	6
4	1	3	6	2	5
6	4	2	1	5	3
1	3	5	4	6	2
2	5	6	3	4	1

2	3	6	1	4	5
6	5	3	4	2	1
1	4	2	5	3	6
4	2	1	6	5	3
5	1	4	3	6	2
3	6	5	2	1	4